

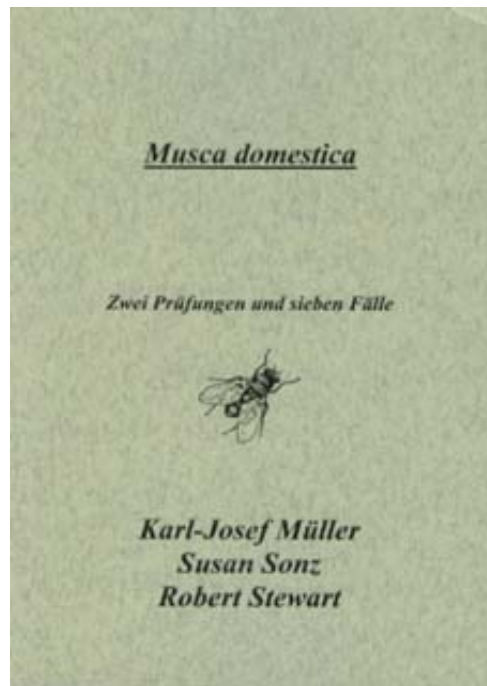
# Müller / Sonz / Stewart Musca domestica - Kasuistiksammlung

Reading excerpt

[Musca domestica - Kasuistiksammlung](#)

of [Müller / Sonz / Stewart](#)

Publisher: K.J. Müller Verlag



<http://www.narayana-verlag.com/b991>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.com](mailto:info@narayana-verlag.com)

<http://www.narayana-verlag.com>



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	S. 5
Informationen zur Stubenfliege.....	S. 6ff
Die Kontaktprüfung der Stubenfliege.....	S. 9-29
Themensammlung .....	S. 30ff
Fall #1: Unruhe, Enuresis, Enkopresis von <i>Bernd Schuster</i> .....	S. 49-50
Fall #2: Unruhe, Übermut und Enkopresis von <i>Bernd Schuster</i> .....	S. 51-53
Fall #3: Entwicklungsrückstand etc. von <i>Steffi Polier</i> .....	S. 54-62
Fall #4: Konzentrationsschwäche.....	S. 63-73
Fall #5: Entwicklungsrückstand.....	S. 74-82
Fall #6: Rheumatische Beschwerden .....	S. 83-98
Fall #7: Chronische Gastritis, Nervosität und Ängste.....	S. 99-112
Ein Konzept von <i>Musca domestica</i> .....	S. 113-114
Repertoriumsrubriken für <i>Musca domestica</i> .....	S. 115-119
'Die gewöhnliche Stubenfliege' von <i>Susan Sonz &amp; Robert Stewart</i> .....	S. 120ff
Repertoriumsnachträge für <i>Musca domestica</i> von <i>Susan Sonz &amp; Robert Stewart</i> .....	S. 130ff
'Words of Provers - <i>Musca domestica</i> ' von <i>Susan Sonz &amp; Robert Stewart</i> .....	S. 135ff
Anmerkungen zur homöopathischen Kontaktprüfung.....	S. 146ff

## Ein Konzept von *Musca domestica*

*Musca-domestica-Menschen* sind unruhige Seelen. Eine innere Rastlosigkeit treibt sie von einem Platz zum anderen; *Musca-Kinder* sind hyperaktiv, rennen durch die Gegend, fassen alles an - und gehen jedem auf die Nerven. Ermahnungen halten sie nur kurz von ihren Vorhaben ab, dann versuchen sie erneut und unbeirrt, sie in die Tat umzusetzen (wie *Culex*). *Musca*-Erwachsene können sehr ungeduldig sein und ihr Gegenüber unablässig bedrängen - unter anderem ihren homöopathischen Behandler.

Auch in ihrem Inneren sind *Musca*-Patienten chaotisch. Gedanken schwirren wahllos durch den Kopf, Konzentration auf eine Sache ist nicht möglich. Dies resultiert bei *Musca*-Kindern im Verbund mit ihrem auffälligen Verhalten nicht selten in Schulschwierigkeiten. Das Chaos im Kopf führt zu massenhaft Fehlern, *Musca* lässt beim Schreiben Worte oder ganze Sätze aus; sein Gedächtnis ist katastrophal. *Musca*-Kinder lernen spät und dann nur undeutlich sprechen; sie können generell in ihrer Entwicklung verzögert sein.

Zu Schmutz und Müll haben *Musca*-Patienten einen besonderen Bezug. Bei *Musca*-Kindern wird die Sauberkeitserziehung zum Problem: Einnässen und Einkoten scheinen sie selbst überhaupt nicht zu stören; Speichelfluss ist ein *Musca*-Symptom (wie *Mercurius*). *Musca*-Kinder haben ein Faible für Dreckiges wie zum Beispiel zum Manischen mit Wasser und sich in Sand zu wälzen. Bei älteren *Musca*-Kindern sammelt sich der Müll im Zimmer; erwachsene *Musca*-Patienten können ihre Symptomatik gut kompensiert haben und sich als rastlose Putzteufel entpuppen. Bei ihnen tauchen dann in den Träumen verschmutzte Toiletten, Exkremente, Wildschweine und Unordnung auf.

Die Unruhe des *Musca*-Patienten äußert sich körperlich am stärksten in den Extremitäten; die Arme scheinen besonders befallen zu sein. Eine kreative Kanalisierung dieses Symptoms ist das Verlangen zu Stricken - ähnlich wie bei homöopathischen Spinnenarzneien oder anderen Gliederfüßler-Mitteln. Generell ist die Rastlosigkeit von *Musca domestica* eher chaotisch und unproduktiv - in Abgrenzung zum eher fleißigen und konstruktiven *Apis mellifica*.

Bei *Musca* fehlt aufgrund der aufgezählten Gegebenheiten die Wachsamkeit und feinere Sensibilität für Gefahren und Schmerzen. *Musca*-Kinder rennen wahllos und unbelehrbar auf die Straße, erklettern gefährliche Stellen, lassen sich anscheinend ohne Schmerzempfinden fallen, finden schnell heraus, wie die Kindersicherung einer Steckdose zu überlisten ist usw. Erschwerend kommen eine körperliche Ungeschicklichkeit und ein schlaffer Muskeltonus hinzu, die zu häufigem Stolpern und Fallen führen (wie *Agaricus muscarius*, der Fliegenpilz).

Nach Ängsten befragt, wird der *Musca*-Patient möglicherweise Angst vor Spinnen und Ungeziefer benennen.

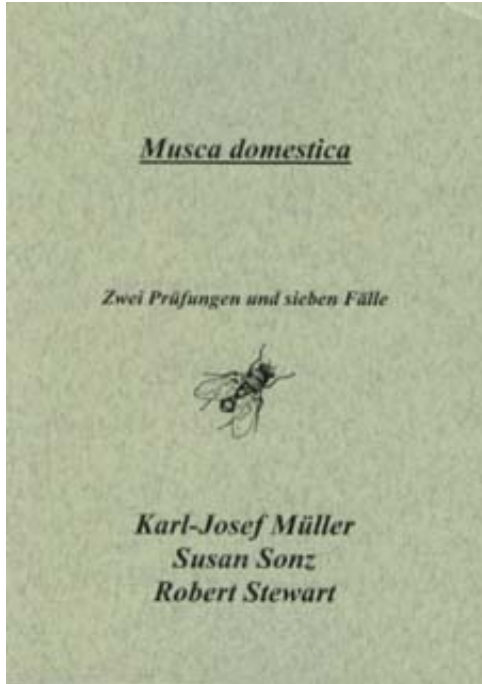
*Musca domestica* ist getrieben von einem Verlangen nach Bewegung. Besserung durch Bewegung kann eine Modalität bei 'rheumatischen' Beschwerden sein (wie bei *Rhus toxicodendron*).

*Musca domestica* hat ein Bedürfnis, sich im Freien zu betätigen. Geschlossene Räume können bei ihnen zu Beklemmung, klaustrophobischen Anwandlungen oder Atemnot führen (wie *Apis mellifica*). Sein hohl klingender Husten bringt *Musca* außer Atem.

*Musca* liebt wie viele homöopathische Insektenmittel Süßigkeiten, besonders Marmelade (wie *Vespa vulgaris*).

Der Routineverschreiber wird *Musca*-Patienten zuvor vielleicht *Sulfur*, *Tuberculinum*, *Mercurius* oder *Tarantula hispanica* verschrieben haben, bevor er bei genauerem Hinsehen die speziellen Züge von *Musca domestica* erkennt.





Müller / Sonz / Stewart

[Musca domestica - Kasuistiksammlung](#)

Zwei Prüfungen und sieben Fälle, Infos

153 pages,  
publication 2003



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life [www.narayana-verlag.com](http://www.narayana-verlag.com)